



Protokoll der 15. Vorstandssitzung der AktivRegion Alsterland am 22.02.2012

Beginn: 18:00 Uhr
Ende: 21:00 Uhr
Ort: Stadthaus Bargtheide

Teilnehmer:

Lfd. Nr.	Name	Vorname	Institution	WiSo	
1	Bärwald	Ulrich	Kirchenvorstand Sülfeld	WiSo	x
2	Baumgarten	Margit	Kirche Hamburg-Ost	WiSo	nicht teilgenommen
3	Bettaque	Holger	KJR Segeberg	WiSo	x
4	Erxleben	Christian		WiSo	nicht teilgenommen
5	Fischer	Freerk	DLRG	WiSo	nicht teilgenommen
7	Hellmann	Günter	GV Sievershütten	WiSo	x
8	Pahl	Johannes	Landwirt	WiSo	nicht teilgenommen
9	Schmuck-Barkmann	Dirk	Landwirt	WiSo	x
10	Schop	Jochim		WiSo	x
11	Sommer	Uwe	KJR Stormarn	WiSo	x
12	Strehl	Axel	Gastronom	WiSo	x
Anzahl WiSo-Partner					7
1	Ansén	Horst	BGM Ammersbek	Ö	nicht teilgenommen
2	Berg	Arne	Kreis Segeberg - UPLA	Ö	nicht teilgenommen
3	Borcherding	Günter	GV Tangstedt	Ö	x
4	Brors	Gerhard	Amt Itzstedt	Ö	x
5	Dorow	Fabian	Stadt Ahrensburg	Ö	x
6	Drenkhahn	Helmut	BGM Hammoor	Ö	x
7	Duda	Volker	Gemeinde Henstedt-Ulzburg	Ö	nicht teilgenommen
8	Freytag	Bernd W.	Kreis Stormarn	Ö	x
9	Ganter	Anne	Stadt Norderstedt	Ö	x
10	Löchelt	Rainer	LVB Amt Kisdorf	Ö	x
11	Sczech	Herbert	Stadt Bargtheide	Ö	x
Anzahl öffentliche Partner					8

Gäste			
1	Strunk	Axel	LLUR Lübeck
2	Muus	Sonja	LLUR Lübeck
3	Letz	Norbert	Beiratsmitglied / AK-Sprecher LQ
4	Drews	Matthias	Elmenhorst
5	Unverhau	Hildegard	Elmenhorst
6	Bänsch	Anna	Stadt Ahrensburg

Regionalmanagement			
	Dr. Kuhn	Dieter	RM AgendaRegio
	Günther	Mathias	RM Region Nord
	Schnoor	Ulrike	RM AgendaRegio



Tagesordnung:

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Sitzung am 21.09.2011
 - Änderung TOP 5
3. Bericht des geschäftsführenden Vorstands und der Geschäftsstelle
4. Aufnahme neuer Mitglieder
5. Vorstellung des Zwischenberichtes 2011
6. Ausblick der nächsten Förderperiode (Axel Strunk LLUR Lübeck)
7. Änderung der Geschäftsordnung
8. Beschlussfassung Projekte
 - a. Sport- und Freizeitpark Bargteheide – Antrag auf Erhöhung der Finanzierungssumme
 - b. Marketingpaket für das E-Bike-Radlermenü in Stormarn
 - c. Ausbau ländlicher Kernwege: Anträge der Gemeinden Tangstedt und Wakendorf II
 - d. DARLANA
 - e. Bio-Regionalvermarktung – Förderung einer Potentialanalyse
 - f. Bürger-Natur-Park Tangstedt
9. Vorbereitung der Mitgliederversammlung 14.03.2012
10. ~~Sachstand Zielerreichungsindikatoren der IES~~
11. ~~Beschluss Erhöhung der Anzahl der Zielerreichungsmaßnahmen~~
12. Sachstandsbericht Health-Check-Mittel
13. Termine
14. Verschiedenes

Zu 1:

Herr Löchelt als Vorsitzender, eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden, insbesondere Frau Ganter, die erstmalig als Abgesandte der Stadt Norderstedt an der Vorstandssitzung teilnimmt, Herrn Strunk und Frau Muus vom LLUR, Herrn Letz als Vertreter des Beirates und weitere Gäste. Er dankt Herrn Sczech für die Räumlichkeiten und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es werden keine Änderungen der Tagesordnung beantragt.

Zu 2:

Herr Löchelt gibt dem Vorstand zur Kenntnis, dass das Protokoll der 14. Sitzung vom 21.09.2011 auf Wunsch des LLUR zu korrigieren ist. Auszug des Protokolls mit dem zu ändernden TOP 5 wurde dem Vorstand mit der Einladung zugesandt.

TOP5 – Beschlussfassung Projekte – Kulturerlebnisraum Schloss Ahrensburg
 Herr Kuhn stellt das bereits bekannte Projekt **Kulturerlebnisraum Ahrensburg** vor. Das Projekt wurde bereits Anfang des Jahres 2011 von den Arbeitskreisen und vom Vorstand beschlossen. Es sollte als Leuchtturmprojekt für die Beiratssitzung im Juni angemeldet werden. Aufgrund verschiedener Gespräche zwischen dem zunächst vorgesehenen Antragsteller (Stiftung Schloss Ahrensburg) und der Stadt Ahrensburg wurde entschieden, das Projekt unter der Federführung der Stadt laufen zu lassen, ~~um unter anderen eine bessere Förderquote zu erhal-~~



~~ten~~ Formell ist dieses erneuert von der AktivRegion zu beschließen, daher wurde das Projekt erneut im AK JABW am 09.08.2011 beraten.

Er bittet um Abstimmung über die korrigierte Fassung des Protokolls vom 21.09.2011.

Die korrigierte Fassung wird einstimmig genehmigt.

Zu 3:

Herr Löchelt berichtet über die am 12.11.2011 in Elmenhorst stattgefundene Regionalkonferenz. Auf der gut besuchten Veranstaltung wurden ein Rückblick auf die bisherigen Erfolge, ein Blick auf den derzeitigen Stand sowie ein Ausblick auf die noch verbleibende Zeit der Förderperiode geworfen. Weiter wurde über die neue Förderperiode nach 2013 informiert. Die Besucher konnten bei einer bunten Mischung aus interessanten Vorträgen und informativen Ausstellungen Kontakte knüpfen und Erfahrungen austauschen. Herr Löchelt lobte die gute Organisation der Veranstaltung und wertete sie insgesamt als erfolgreich. Daher soll voraussichtlich die als Schulungsmaßnahme für Akteure geförderte Veranstaltung in 2012 wiederholt werden.

Am 18. Januar 2012 haben der Vorsitzende und Herr Dr. Kuhn sich mit Vertretern des Bezirks Hamburg-Wandsbek und der LEADER-Region Stadt-Land-Fluss zu einem Austauschgespräch getroffen. Das Konzept Regionalpark Oberalster erscheint derzeit nicht umsetzbar, da nach Auskunft des MLUR Schleswig-Holstein für die Konzepterstellung keine EU-Gelder zur Verfügung stehen. Daher sollte die Zusammenarbeit der benachbarten LEADER-Regionen zunächst über gebietsübergreifende Projekte erfolgen. Angesprochen wurden grenzübergreifende Wegeführungen und Zusammenarbeit bei der Vermarktung von regionalen Produkten.

Auf einer Sitzung des geschäftsführenden Vorstands am 09. Februar 2012 wurde über einen Antrag des SSC Phönix Kisdorf e.V. beraten. Der Verein möchte eine Spielergemeinschaft gründen und den Namen „Alsterland“ verwenden. Diesem Antrag wurde zugestimmt. Auch zukünftig wird eine Nutzung des Namens „Alsterland“ nur auf Antrag zulässig sein, um einem Namensmissbrauch vorzubeugen.

Abschließend gibt der Vorsitzende bekannt, dass laut einem Pressebericht in der Segeberger Zeitung vom 14.02.2012 ein Wohnprojekt in Nahe mit 150.000 € durch die AktivRegion gefördert werden soll.

Der Vorsitzende stellt den Sachverhalt richtig. Bisher wurde das genannte Projekt lediglich 2009 in einer Arbeitskreissitzung behandelt und drei Beratungsgespräche mit dem Regionalmanagement geführt. Ein bewilligungsreifer Antrag auf Förderung des Projekts liegt noch nicht vor.

Dr. Kuhn gibt anhand einer Präsentation einen Abriss über die seit den Herbstferien 2011 vom Regionalmanagement wahrgenommenen Termine und Sitzungen. Neben Abstimmungsgesprächen mit dem geschäftsführenden Vorstand, Projektgruppen-, Arbeitskreis-, Beirats- und Vorstandssitzungen nahmen das Regionalmanagement auch darüber hinaus zahlreiche Termine wahr. Weiter wurden seit letztem Herbst 16 Projektträger beraten, einige der Projekte liegen heute dem Vorstand zur Beschlussfassung vor. Mit einem Überblick über die erfolgte und bereits für die nächsten Monate geplante Öffentlichkeitsarbeit schloss er seinen Bericht und leitete zum TOP 4 über.

Zu 4:

Dem Vorstand liegen vier Anträge auf Mitgliedschaft vor. Die Mitgliedschaft beantragen

- Frau Angela Geist aus Henstedt-Ulzburg als Privatperson,
- Norbert Haecks aus Bargfeld-Stegen als Privatperson,
- DALARNA Kattendorfer Reiterhof e. V., vertreten durch Frau Irmtraut Völtz, als Verein,



- Öko-Regionalinitiative Nord e. V., vertreten durch Herrn Reiner Broitzmann als Verein.

Nach Vorstellung der gestellten Anträge bittet Herr Löchelt um Abstimmung.

Die Aufnahme der neuen Mitglieder wird einstimmig genehmigt.

Zu 5:

Herr Dr. Kuhn stellt den Zwischenbericht 2011 vor. Zur Nachverfolgung und Möglichkeit zur späteren Vertiefung des Dargestellten wird jeweils ein Berichtsexemplar an die Anwesenden übergeben.

51 Projekte wurden seit 2009 beschlossen, jedoch konnten bis heute nicht alle umgesetzt werden. 4 Projektanträge wurden zurückgezogen. Dr. Kuhn geht auf die Handlungsfelder der Projekte ein. Die meisten Projekte sind komplex und wirken daher in verschiedenen Handlungsfeldern, nach den Berichtsansforderungen der EU sollen sie aber nur einem Haupthandlungsfeld zugeordnet werden.

Bei der Auswertung dieser Zuordnung hat sich herauskristallisiert, dass die Projekte überwiegend die Handlungsfelder **Lebensqualität** sowie **Freizeit, Naherholung, Tourismus** betreffen. Aus diesem Grund könnten diese beiden Handlungsfelder für die neue Förderperiode zu Themenschwerpunkten werden.

Dr. Kuhn stellt des Weiteren die bisherige Zielerreichung vor. Die zu Beginn des letzten Jahres festgelegten Quoten wurden bereits jetzt teilweise überschritten, da viele Projekte ursprünglich mehreren Handlungsfeldern zugeordnet wurden. Nach jüngsten Abstimmungsgesprächen mit dem LLUR und dem MLUR wurden die Projekte Haupt- und Nebenhandlungsgeldern zugeordnet. Damit liegen die Zielquotienten in den meisten Fällen wieder unter 100%. Herr Löchelt als Vorsitzender gibt daher bekannt, dass die Tagesordnungspunkte 10 und 11 von der Tagesordnung der heutigen Sitzung gestrichen werden, da zum derzeitigen Zeitpunkt eine Beschlussfassung zur Erhöhung der Anzahl der Zielerreichungsmaßnahmen nicht notwendig ist.

Abschließend stellt Dr. Kuhn das bisherige Investitionsvolumen vor. Rund 2,29 Mio. Euro sind in ELER-Projekte geflossen, anteilig davon rund 320.000 € in Kooperationsprojekte. Mit 20.000 Euro des Jugendfonds betragen die Gesamtinvestitionen 2.309.475,- Euro.

Der AktivRegion stehen bis zum Ende der Förderperiode auch nach Beschlussfassung der auf der Tagesordnung stehenden Projekte noch über 410.000,- Euro Fördermittel zur Verfügung.

Herr Strunk (LLUR) merkt an, dass sich die zur Verfügung stehenden Mittel nach neusten Zahlen auf noch höher belaufen und will aktualisierte Zahlen nachliefern. (Freies Budget: 436.550,- €) Weiterhin weist Herr Strunk darauf hin, dass die Projektbewilligung zügiger sein muss. Es wird keine Übergangsverordnung in die neue Förderperiode geben. Die ELER-Verordnung und das Programm enden zum 31.12.2013. Bis zum 30.06.2013 müssen die LAGn dem LLUR bewilligungsreife Projektanträge über das Gesamtgrundbudget vorlegen. Nur nach Erteilung eines Zuwendungsbescheids ist eine Umsetzung der Projekte ggf. auch in 2014 und 2015 noch möglich.

zu 6:

Herr Strunk stellt das Programm „Ländliche Entwicklung und Leader nach 2013“ vor. Es wird einen sogenannten strategischen Rahmen geben, der die verschiedenen Förderfonds (Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE), Europäischen Sozialfonds (ESF), Kohäsionsfonds (KF), Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raums (ELER), Europäischen Meeres- und Fischereifonds (EMFF) zusammenfasst. Insgesamt stehen für die nächste Förderperiode 2014 –bis 2020 etwa 376 Mrd. € bereit.



Die ausführliche Präsentation steht auf der Internetseite als download zur Verfügung.

zu 7:

Herr Löchelt stellt den Nachtrag zur Geschäftsordnung für die LAG AktivRegion Alsterland e.V. vor. Eine Beschlussvorlage ist den Vorstandsgremium mit der Einladung zugegangen.

Aufgrund § 8 Ziffer 7 g. hat der Vorstand der LAG AktivRegion Alsterland e.V. am 28.01.2009 eine Geschäftsordnung beschlossen. Diese Geschäftsordnung wird mit Beschluss des Vorstandes vom 22.02.2012 wie folgt geändert:

Abschnitt IV erhält folgende Fassung:

„IV

Verwaltungsstellen

- 1. Das Landesamt für Landwirtschaft, Umwelt und ländliche Räume (LLUR) hat beratende Funktion für die LAG AktivRegion Alsterland und ist beratendes Mitglied im Vorstand/ Entscheidungsgremium. Es informiert in diesem Sinne über Fördermöglichkeiten und dient als Schnittstelle zu den Ministerien.*
- 2. Aufgabe des LLUR ist die Sicherstellung eines EU-konformen Einsatzes der Fördermittel durch die LAG AktivRegion Alsterland.“*

Folgender Abschnitt Va wird nach Abschnitt V eingefügt:

„Va

Aufwandsentschädigung

- 1. Die Mitglieder des geschäftsführenden Vorstandes der LAG AktivRegion Alsterland (§ 8 Ziffer 6 der Satzung) erhalten jeweils als pauschalierte Entschädigung für die ihnen entstehenden Aufwendungen monatlich 100,00 Euro. Für die Vorbereitung und Durchführung jeder Mitgliederversammlung und jeder Sitzung des Vorstandes erhält die Sitzungsleiterin/der Sitzungsleiter eine zusätzliche Entschädigung von 25,00 Euro.*
- 2. Neben der Aufwandsentschädigung nach Ziffer 1 werden den Mitgliedern des geschäftsführenden Vorstandes die ihnen durch ihre Tätigkeiten entstehenden Fahrkosten auf Antrag gesondert erstattet. Maßgeblich für die Höhe der Erstattung sind die Bestimmungen des Bundesreisekostengesetzes.*

Die übrigen Bestimmungen der Geschäftsordnung bleiben unverändert. Die Änderungen treten zum 01.04.2012 in Kraft.

Auf Vorschlag von Herrn Borchering wird der Abschnitt Va, Abs. 2 darüber hinaus ergänzt um folgenden Wortlaut:

2.Eine entsprechende Fahrkostenerstattung erhalten die übrigen Vorstandsmitglieder für die Teilnahme an Mitgliederversammlungen und Vorstandssitzungen, soweit sie nicht anderweitig eine Erstattung erhalten.“

Herr Löchelt bittet um Abstimmung.

Dem Nachtrag zur Geschäftsordnung wird einstimmig stattgegeben. Der Gesamtnachtrag ist diesem Protokoll als Anlage beigelegt.



zu 8a:

Herr Kuhn stellt das bereits bekannte Projekt **Jugendsportpark Bargteheide** vor. Das Projekt wurde bereits im September 2011 von den Arbeitskreisen und vom Vorstand beschlossen. Durch intensivere Jugendbeteiligung in diversen Workshops wurden neue Zielsetzungen herausgearbeitet. Kinder und Jugendliche wünschen sich einen Jugendsportpark mit anspruchsvoller Landschaftsgestaltung. Die Prüfung dieser Überlegungen durch die Verwaltung hat ergeben, dass dies durch eigenes Personal nicht leistbar ist. Es wurden daher nachträglich Kosten in Höhe von 20.000 € brutto für einen Landschaftsplaner ermittelt. Aufgrund der Dringlichkeit hat das LLUR dem Antrag am 25.01.2012 stattgegeben mit der Auflage, dass der Vorstand zustimmt.

Die **Stadt Bargteheide** beantragt eine Erhöhung des Zuschusses aus dem Grundbudget der AktivRegion in Höhe 9.243,69 € (= 55 % der förderfähigen Nettokosten von 16.806,71 €) zum **Errichtung eines Jugendsportparks für Bargteheide und Umland**.

Beschlussempfehlung Beirat vom 15.02.2012:

„Dem Vorstand wird empfohlen dem Antrag stattzugeben und die Fördermittel aus dem Grundbudget auf 97.058,82 € zu begrenzen. Weitere Maßnahmen für den Jugendsportpark sind nur über einen neuen Antrag möglich.“

Herr Sczech verlässt vor der Abstimmung den Raum.

Ja Stimmen	Nein Stimmen	Enthaltungen
14 (7 WiSo/ 7 Öffentliche)	keine	keine

Die Beschlussempfehlung des Beirates ist Auflage des Vorstandsbeschlusses.

zu 8b:

Als Kooperationsprojekt der AktivRegionen Alsterland, Holsteins Herz und Sachsenwald-Elbe stellt Herr Dr. Kuhn das Projekt **Marketingpaket für das E-Bike/Radlermenü-Projekt** vor. An verschiedenen Stationen Stormarns soll es zukünftig Ausleihmöglichkeiten von E-Bikes geben. Somit können auch weniger trainierte Radler Stormarn und seine Sehenswürdigkeiten erradeln. Durch den größeren Aktionsradius der E-Bikes bietet sich an, Lunchpakete für das Picknick zwischendurch an den Ausleihstationen mitzunehmen oder ein sogenanntes „Radlermenü“ bei Betrieben der stormarner Gastronomie zu genießen, um dann gestärkt weiterzuradeln. Um diese Idee bekannt zu machen beantragt der Träger ein Marketingpaket. Dies sieht das „Branden“ der E-Bikes mit Stormarn Logo, die Gestaltung und den Druck eines 12-seitigen Flyers mit allen Infos inkl. Routenvorschlägen, den Erwerb von Lunchboxen für das Picknick-Angebot, die Anzeigenschaltung in verschiedenen regionalen/überregionalen Medien und ggf. weitere Maßnahmen je nach Agenturvorschlag vor.

Der **Hotel- und Gaststättenverband DEHOGA** beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget der AktivRegion in Höhe 849,26 € (anteiliger Zuschuss) zum **Aufbau eines Marketingpakets für ein E-Bike-Radlermenü**.

Beschlussempfehlung Beirat vom 15.02.2012:

„Dem Vorstand wird empfohlen dem Antrag stattzugeben.“

Herr Sczech, Herr Löchelt und Herr Strehl verlassen den Raum. Herr Schop bittet um Abstimmung.

Ja Stimmen	Nein Stimmen	Enthaltungen
12 (6 WiSo/ 6 Öffentliche)	keine	keine

**zu 8c:**

Herr Günther stellt die Anträge der Gemeinden Tangstedt und Wakendorf II zum **Ausbau ländlicher Kernwege** vor. Die Gemeinde Tangstedt möchte den Ehlersberger Weg (2.300 m) und den Fahrenheitster Weg (2.500 m) ausbauen. Die Gemeinde Wakendorf II hat Antrag auf Bezuschussung zum Ausbau des Moorwegs von Alstertalweg bis Braakweg (400 m) und des Braakwegs von Naher Straße bis Gabelung Brookwischenweg (210 m) gestellt.

Die **Gemeinden Tangstedt und Wakendorf II** beantragen einen Zuschuss aus dem Ausbauprogramm „**Ländliche Kernwege**“ in Höhe von 434.500,00 € (Tangstedt) bzw. 71.377,63 € (Wakendorf II).

Beschlussempfehlung Beirat vom 15.02.2012

„Dem Vorstand wird empfohlen dem Antrag stattzugeben.“

Herr Löchelt und Herr Borchering nehmen nicht an der Abstimmung teil und verlassen vorab den Raum.

Ja Stimmen	Nein Stimmen	Enthaltungen
13 (7 WiSo/6 Öffentliche)	keine	keine

zu 8d:

Herr Günther stellt das Projekt **DALARNA Kattendorfer Reiterhof e.V.** vor. Auf dem Reiterhof steht das Miteinander im Umgang mit Mensch und Pferd im Mittelpunkt. Der Fokus ist auf integrative und integrierende Arbeit gerichtet. Neben der Jugendarbeit ist ein großes Anliegen und Standbein des Vereins die therapeutische und pädagogische Arbeit mit und auf dem Pferd. Pädagogisch und reitsportlich geschulte Reitlehrerinnen gemäß FN-Kriterien sowie qualifizierte Fachkräfte für das therapeutische Reiten (Reit-Pädagoginnen, Dipl.-Psychologin, Physiotherapeutin, Dipl.-Motologin, Sonderpädagogin) bieten ein vielfältiges Angebot an. Reitunterricht einzeln oder in Gruppen, Ferien mit Pferden nach individuellen Wünschen, Reitkurse für Fortgeschrittene, Hilfe in belasteten Situationen (z.B. bei Entwicklungsstörungen, psychischen und somatischen Störungen/Problemen, geistigen, psychischen, körperlichen Behinderungen oder als Begleitung neben anderen Therapien).

Um das bestehende Angebot ausbauen zu können, möchte der Verein seine Reithalle auf 22 m x 45 m erweitern, Pferdeboxen und Lagerräume an- sowie den Dachboden zu einem Mehrzweckraum ausbauen.

DALARNA Kattendorfer Reiterhof e.V. beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget der AktivRegion in Höhe 20.000,00 € (anteiliger Zuschuss) zur **Erweiterung einer Reitsporthalle und zum Bau von Pferdeboxen und einem Mehrzweckraum.**

Beschlussempfehlung Beirat vom 15.02.2012:

„Dem Vorstand wird empfohlen dem Antrag stattzugeben vorbehaltlich der noch erforderlichen rechtlichen Genehmigungen.“

Herr Löchelt verlässt vor der Abstimmung den Raum. Herr Schop bittet um Abstimmung.

Ja Stimmen	Nein Stimmen	Enthaltungen
14 (7 WiSo/ 7 Öffentliche)	keine	keine

Die Beschlussempfehlung des Beirates ist Auflage des Vorstandsbeschlusses.



zu 8e:

Dr. Kuhn stellt das Projekt Bio-Regionalvermarktung – Erarbeitung einer Potentialanalyse vor. Regionale Lebensmittel haben für Verbraucher eine wachsende Bedeutung. In besonderem Maße gilt dies für biologisch erzeugte Lebensmittel. Dennoch gibt es nur geringe Zuwächse bei dem Absatz dieser Lebensmittel. Mangelnde Transparenz auf der Angebotsseite ist vermutlich ein Grund dafür. Aufgrund der Lage der AktivRegion Alsterland zur Metropole Hamburg ergibt sich ein wirtschaftsstarker Absatzmarkt, der noch durch gezielte Marketingaktionen verbessert werden kann. Mit einer Potentialstudie soll daher der gesamte Umfang der biologisch erzeugten Lebensmittel in der AktivRegion Alsterland ermittelt sowie neue Möglichkeiten und Konzepte für eine Intensivierung und Ausweitung der Regionalvermarktung untersucht werden. Besondere Beachtung findet hierbei die Kommunikation mit dem Verbraucher am „point of sale“. Der Projektträger Öko-Regionalinitiative Nord e.V. möchte in Zusammenarbeit mit Akteuren der regionalen Wirtschaft Gut Wulfsdorf aus Ahrensburg, Hof Lütte Lohe u. Gut Wulksfelde GmbH, beide Tangstedt sowie dem Kattendorfer Hof im Rahmen einer Studie den Umfang der Erzeugung biologischer Lebensmittel in der AktivRegion Alsterland ermitteln und nachfolgend ein Regionalvermarktungskonzeptes für biologische Lebensmittel (insbesondere für die Metropole Hamburg) erarbeiten.

Herr Bros meldet sich zu Wort. Er empfindet die Förderung der Machbarkeitsstudie als kostenlose Lieferung einer Marktanalyse und sieht dieses als nicht gerechtfertigt an, da es sich bei den Kooperationspartnern um die vier Marktführer im Bereich der Vermarktung von Bio-Lebensmittel handelt. Seines Erachtens läuft die Förderung dieser Wirtschaftsbetriebe an den Zielen des Vereins vorbei. Es wird darüber diskutiert und darauf hingewiesen, dass der Beirat empfohlen hat, die Studie nach Fertigstellung zu veröffentlichen. Dadurch könnten auch andere Betriebe von der Studie profitieren.

Öko-Regionalinitiative Nord e.V. beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget der AktivRegion in Höhe 4.578,75 € zur **Erstellung einer Machbarkeitsstudie zur Förderung des Absatzes ökologischer Produkte.**

Beschlussempfehlung Beirat vom 15.02.2012:

„Dem Vorstand wird empfohlen dem Antrag stattzugeben. Die Studie ist nach Fertigstellung öffentlich zugänglich zu machen (z.B. Einstellen auf die Internetseite der AktivRegion Alsterland).“

Herr Löchelt verlässt vor der Abstimmung den Raum. Herr Schop bittet um Abstimmung.

Ja Stimmen	Nein Stimmen	Enthaltungen
12 (7 WiSo/ 5 Öffentliche)	2 (2 Öffentliche)	keine

Die Beschlussempfehlung des Beirates ist Auflage des Vorstandsbeschlusses.

zu 8f:

Als letztes Projekt stellt Herr Dr. Kuhn den Bürger-Natur-Park Tangstedt vor. Die Gemeinde möchte eine 1,6 ha große Grünfläche in zentraler Lage in ein parkähnliches Gelände mit großer Pflanzenvielfalt umgestalten. Der Bürger-Natur-Park, als innerörtlicher Erholungsbezirk sowie Rastplatz für Fuß- und Radwanderer, soll zum Verweilen einladen. Dazu ist vorgesehen, Bänke und Tische, einen Schachttisch und ein Pavillon aufzustellen, einen Obstgehölzlehrpfad sowie eine Streuobstwiese anzulegen. Auskunft über Flora und Fauna aber auch über Radwanderwege sowie Gastronomie in der Nähe erhalten Besucher auf verschiedenen Informationstafeln.



Die Gemeinde Tangstedt beantragt einen Zuschuss aus dem Grundbudget der AktivRegion in Höhe 12.859,19 € zur **Anlage und Ausgestaltung eines Bürger-Natur-Parks**.

Beschlussempfehlung Beirat vom 15.02.2012:

„Dem Vorstand wird empfohlen dem Antrag stattzugeben.“

Herr Borchering verlässt den Sitzungsraum und nimmt an der Abstimmung nicht teil.

Ja Stimmen	Nein Stimmen	Enthaltungen
14 (7 WiSo/ 7 Öffentliche)	keine	keine

Zu 9:

Der Vorsitzende weist auf die für den 14. März terminierte Mitgliederversammlung hin. Bereits ab 16 Uhr wird eine Führung durch das Herrenhaus und über Teile des umgestalteten Parkgeländes angeboten. Um sich selbst ein Bild von der durch den Verein AktivRegion Alsterland geförderten Maßnahme zu machen, sind alle eingeladen, an der Führung teilzunehmen. Beginn der Mitgliederversammlung ist um 17 Uhr. In Vorbereitung auf die anstehenden Wahlen auf der Mitgliederversammlung gibt Herr Löchelt bekannt, dass derzeit zwei Ämter von WiSo-Partner zur Neubesetzung stehen. Er fragt ab, ob weitere Neubesetzungen zu erwarten sind. Da von den Anwesenden Vorstandsmitgliedern keine Wortmeldungen kommen, wertet er es als Zustimmung zur Wiederkandidatur. Er bedankt sich im Namen des geschäftsführenden Vorstandes für die bisherige Zusammenarbeit und bittet darum, dass auch die öffentlichen Vertreter abklären, ob sie weiterhin als Abgesandte im Vorstand vertreten bleiben. Der geschäftsführende Vorstand hat sich untereinander verständigt und wird sich ebenfalls zur Wiederwahl stellen.

Zu 10 + 11:

gestrichen (s. TOP 5)

Zu 12:

Insgesamt steht jeder LAG AktivRegion im Zeitraum 2009-2013 eine Summe von rund 890.000 € zur Umsetzung von Maßnahmen im Bereich der Neuen Herausforderungen zur Verfügung. Leider blieben die zu erfüllenden Voraussetzungen für die erfolgreiche Beantragung von Fördergeldern lange zu vage, so dass bisher eine Projektförderung nicht bzw. kaum stattfand. Das Ministerium für Landwirtschaft, Umwelt und Ländliche Räume (MLUR) hat nun erste Eckpunkte für eine Förderung kommunaler Gebäude entwickelt, die auf zwei Veranstaltungen im November 2011 vorgestellt wurden. Danach wird der Schwerpunkt der Umsetzung des Förderprogrammes im Bereich der „erneuerbaren Energien“ gesehen. Dies umfasst u.a. die energetische Optimierung von kommunalen Gebäuden als Dienstleistungseinrichtung zur Grundversorgung. Im Dezember 2011 erfolgte eine Umfrage zur Förderung von Maßnahmen zur energetischen Optimierung öffentlicher Gebäude durch die Geschäftsstelle. Anmeldungen von Projekten waren bis zum 31.01.2012 befristet. Bis dato wurden acht Maßnahmen angemeldet.

Alle Kommunen werden nun noch einmal angeschrieben. Projekte, in denen im Rahmen der energetischen Optimierung kommunaler Bestandsgebäude die fossilen Brennstoffe durch regenerative Energie ersetzt werden, müssen bei der Geschäftsstelle des Regionalmanagements spätestens bis zum **15.03.2012** angemeldet werden. Später eingehende Bewerbungen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Durch die festgelegte Höhe der zur Verfügung stehenden Fördermittel und die Vielzahl eingereicherter Projektideen, kann eine Förderung von 75% nicht gewährleistet werden. Die Erarbeitung zusätzlicher Kriterien zur Anpassung der Förderquote soll von einer Projektgruppe geleistet werden, der die Projektträger aller eingegangenen Projektideen angehören (die Projektgruppe tagt das



erste Mal am 22. März um 10.00 Uhr in Tangstedt).

Das Amt Bargteheide-Land hat bereits folgenden Projekte entwickelt: Mehrzweckgebäude der Gemeinde Hammoor, Amtsverwaltung Bargteheide-Land in Bargteheide, Grundschule ALTE ALSTER des SV Bargteheide-Land in Bargfeld-Stegen und Johannes-Gutenberg-Grundschule mit Sporthalle (SV Bargteheide-Land). Im Wettbewerbsverfahren ist ein Gutachter ermittelt worden. Alle vier Projekte sind ebenso unter Beteiligung des LLUR als Zuwendungsgeber bereits mit positivem Ergebnis persönlich der Energieagentur S-H in Kiel vorgestellt worden. In Anbetracht der Jahreszeit sollen zumindest die beiden erstgenannten ~~letzten~~ Projekte unverzüglich in die Umsetzung gehen. Das Amt bittet daher um eine Grundsatzentscheidung der AktivRegion.

Herr Löchelt bittet darum folgende Punkte in die Beschlussfassung einzubeziehen:

1. Eine Projektgruppe wird initiiert und mit der Erarbeitung zusätzlicher Kriterien zur Anpassung der Förderquote beauftragt.
2. Projekte sind bis zum 15. März 2012 nachzumelden, Projektanträge zum 30. März vorzulegen. Später eingehende Bewerbungen werden nicht mehr berücksichtigt.
3. Planungsleistungen können vor Beschlussfassung beauftragt werden. Es ergeben sich daraus keine förderschädlichen Auswirkungen.
4. Das LLUR wird gebeten, bei Bekanntgabe neuer Vorgaben des Antragsverfahrens unverzüglich die AktivRegion zu informieren.

Herr Löchelt bittet um Grundsatzentscheidung des Vorstandes in Bezug des Antrags des Amtes Bargteheide-Land unter Einbeziehung der o. g. Punkte 1. bis 4.

Der Vorstand stimmt einstimmig dafür.

Zu 13:

Herr Dr. Kuhn gibt nachfolgende Termine bekannt:

- PG Wandern
24. Februar 2012, 14.00 Uhr in Norderstedt
- Mitgliederversammlung
Mittwoch, 14. März 2012, Herrenhaus Borstel
 - 16.00 Uhr Führung
 - 17.00 Uhr Beginn Mitgliederversammlung
- Fachtagung „Sportentwicklungsplanung in der Kommune interkommunal – nachhaltig – fundiert“
27. März 2012, 11 – 15 Uhr
Christian Albrecht Universität Kiel, Ohlshausenstr. 70-74, 24118 Kiel
- Schleswig-Holstein-Tag 2012
08. bis 10. Juni 2012, Norderstedt (ehemals LGS Gelände)

Zu 14:

Auf Nachfrage des Vorsitzenden gibt es keine Wortmeldungen zum TOP Verschiedenes.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 21:00 Uhr.

gez. Rainer Löchelt
1. Vorsitzender

gez. Ulrike Schnoor
f. d. Protokoll